

Zwei Europa-Kandidaten auf Radtour

Professor Hans-Peter Mayer und Jochen Steinkamp mit Steinfeldern unterwegs

Steinfeld – Als sich die rund 50 Radfahrer am Sonntagnachmittag in Steinfelds Ortsmitte trafen, schien die Sonne. Die CDU-Europakandidaten Professor Dr. Hans-Peter Mayer und Jochen Steinkamp waren der Einladung des CDU-Gemeindeverbandes Steinfeld gefolgt und unternahmen zur Werbung für die am 7. Juni stattfindende Europawahl eine Radtour. Nach einer Kaffeetafel in der Lönshütte wurde die

neue Verbindungsstraße nach Holdorf besichtigt. Bei der Baustelle des Andreaswerkes, das an der Handorfer Straße beschützende Werkstätten baut, erläuterte Werkstattleiter Bernhard Dalinghaus den Fortschritt beim Bau, der im September fertig gestellt sein soll. Wie Dalinghaus erklärte, sollen Menschen mit Behinderungen in den Werkstätten in das Arbeitsleben eingegliedert werden. Das Andreas-



werk bietet allen, die wegen ihrer Behinderung nicht oder noch nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden könnten, einen ihrer Leistungsfähigkeit angemessenen Arbeits- oder Beschäftigungsplatz.

Durch die Harpendorfer Heide ging es zum Spargelessen im Landhaus Gössen, wo „Europa-Mayer“ auf die Wichtigkeit der Wahl hinwies.



Beim Bau des Andreaswerkes an der Handorfer Straße machten die Radfahrer Pause, um sich über den Fortschritt beim Bau der Werkstätten für die Behinderten zu informieren. „Europa-Mayer“ (Mitte) zeigte sich erstaunt über das Engagement des Andreaswerkes, das für die Behinderten des Südkreises in Steinfeld wohnortnahe Werkstätten schafft. Foto: privat